



KINDERGARTEN ST. MARTIN

***Wir wünschen allen
Bürgerinnen und Bürgern
ein gesegnetes und gesundes neues Jahr!***

alle Kinder und Erzieherinnen
des Kindergarten St. Martin
und der Elternbeirat



Einsammeln der Christbäume

Der Kindergarten Neustadt wird **am Samstag, 16. Januar 2016** wieder durch die Straßen fahren und Ihre ausgedienten Christbäume gegen eine kleine Spende einsammeln.

Bitte legen Sie die Bäume **an diesem Tag ab 08:00 Uhr** gut sichtbar am Straßenrand bereit. Die Bäume müssen von Christbaumschmuck, insbesondere Lametta, befreit sein. Ihre Spende binden Sie bitte entweder an die Spitze des Baumes oder Sie hängen einen Zettel an den Baum, auf dem Ihr Name steht. Wir kommen dann gern auf Sie zu.

Mit den Einnahmen dieser Sammlung möchten wir dem Kindergarten Neustadt verschiedene Neuanschaffungen ermöglichen. Wir bedanken uns schon im Voraus ganz herzlich bei Ihnen.

Redaktionsschluß,
für Beiträge, Anzeigen, Fotos, usw.

für Februarheft: 22.01.2016

Erscheinungstermin:
29. Januar 2016

Ihre Artikel, Anzeigen etc. können Sie
direkt in den Bürgermeistersprech-
stunden oder unter folgender E-Mail
abgeben:

bote@neustadt-erlach.de

Impressum:

Neustädter und Erlacher Bote

Der Bote erscheint monatlich.

Herausgeber:

Gemeinde Neustadt a.Main
Spessartstr. 3
97845 Neustadt a.Main

Verantwortlich für den gemeindlichen
Inhalt:

Der Erste Bürgermeister
der Gemeinde Neustadt a.Main

Für den Inhalt der Artikel aus den Verei-
nen ist der jeweilige Vereinsvorsitzende
verantwortlich.

Gemeindeverwaltung

Bürgermeister/Verwaltung:

Rathaus Neustadt (09393) 506
Mobil: (0176) 42002065

E-Mail:

buergermeister@neustadt-erlach.de

Fax Rathaus: (09393) 993171

VGem Lohr a.Main (09352) 8730-0

Internet:

www.neustadt-erlach.de

www.vgem-lohr.de

Forstbetrieb:

Tel. (09393) 9939142

Mobil (0170) 3517995

E-Mail: forst@neustadt-erlach.de

Bauhof/Wasserversorgung:

Tel. (09393) 9939142

Mobil (0172) 8740961

oder (Vertretung)

Tel. (0170) 3517995

E-Mail: bauhof@neustadt-erlach.de

Stromstörungen:

Tel. (0941) 28003366

(am Wochenende)

Bürgermeistersprechstunden:

Im Rathaus, Spessartstr. 3, 1. Stock

Dienstag 15.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Donnerstag 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr

(außer erster Donnerstag im Monat)

Ortsteil Erlach:

Erster Donnerstag im Monat

von 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr

oder nach telefonischer Vereinbarung

Sprechzeiten Forsttechniker:

Nach telefonischer Vereinbarung

Bericht über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates Neustadt a.Main vom 10.12.2015

Anwesend: 2. Bürgermeister Klaus Schwab, Wieland Braun, Anton Fleckenstein, Julian Fleckenstein, Peter Gowor, Rosalinde Grübel, Sandra Hartung, Stefan Kimmel, Wolfgang Maier, Susanne Selke, Gottlieb Ullrich, Christian Weyer
 Abwesend: 1. Bürgermeister Stephan Morgenroth (entschuldigt)

TOP 01 Begrüßung durch den Bürgermeister und Genehmigung der Niederschrift

Der Bürgermeister erklärte die anberaumte Sitzung für eröffnet und stellte die ordnungsmäßige Ladung sowie die Anwesenheit der Mitglieder des Gemeinderates fest.

Der Vorsitzende stellte weiter fest, dass die Mehrheit der Mitglieder des Gemeinderates anwesend und stimmberechtigt ist.

Der Gemeinderat ist daher beschlussfähig (Art. 47 GO).

Die Niederschrift der letzten Sitzung des Gemeinderates wurde den Mitgliedern zugestellt. Die Niederschrift der letzten nichtöffentlichen Sitzung lag zur Einsichtnahme auf.

Einwendungen wurden nicht erhoben. Die Niederschrift gilt daher als genehmigt.

Vor Eintritt in die Tagesordnung begrüßte 2. Bürgermeister Klaus Schwab nochmals alle Gemeinderätinnen und Gemeinderäte, Herrn Henning von der VGem Lohr – der Herrn Elzenbeck vertrete, der sich im Urlaub befinde, sowie die erschienenen Zuhörer und die Vertreter der Presse.

Er gratulierte den beiden Gemeinderatsmitgliedern Sandra Hartung und Stefan Kimmel nachträglich zum Geburtstag und überreichte dazu ein Präsent der Gemeinde.

Des Weiteren beantragte er die die Aufnahme eines neuen Tagesordnungspunktes unter TOP 4 C:

Vergabe der Arbeiten für die Erneuerung der Straßenbeleuchtung in der Hauptstraße an die Bayernwerk AG im Zuge der DSL-Verkabelung.

Der Gemeinderat zeigte sich hiermit einverstanden.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

TOP 02 Verabschiedung des ehemaligen Gemeinderatsmitgliedes Frau Sandra Pfeuffer

2. Bürgermeister Klaus Schwab erklärte, dass dieser Tagesordnungspunkt entfallen könne, da Frau Sandra Pfeuffer nicht anwesend sein konnte.

Er werde Sie in den nächsten Tagen aufsuchen und ihr ein Präsent und den Dank der Gemeinde für die Zeit ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit im Gemeinderat überbringen.

Zum besseren Verständnis erinnerte er daran, dass Frau Pfeuffer durch die Erhöhung ihrer Arbeitszeit im gemeindlichen Kindergarten zum 01.09.2015 ab diesem Tag als hauptberufliche Arbeitnehmerin im Sinne des Art. 31 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 der GO zähle und nach dieser Vorschrift ab diesem Zeitpunkt kein ehrenamtliches Gemeinderatsmitglied mehr sein dürfe.

Obwohl der Amtsverlust in diesem Fall kraft Gesetzes eintrete, sei er vom Gemeinderat in der Sitzung vom 24.09.2015 offiziell festgestellt worden.

Herr Anton Fleckenstein sei wie bekannt, als Listennachfolger berufen worden.

TOP 03 Vorstellung der ersten Entwurfsplanung für die Neugestaltung des Dorfplatzes im Rahmen der Dorfer-

neuerung Neustadt a.Main 2 durch das Planungsbüro arc.grün aus Kitzingen

2. Bürgermeister Klaus Schwab erinnert daran, dass der Gemeinderat in seiner Sitzung am 18.06.2015 das Planungsbüro arc.grün aus Kitzingen mit den Ingenieurleistungen für die Planung und Durchführung der Gestaltung des Dorfplatzes an der Ecke Mergingaudstraße/Am Michaelsberg im Rahmen der Dorferneuerung Neustadt a.Main 2 beauftragt habe.

Das Büro arc.grün habe im Vorfeld 3 grobe Entwurfsskizzen vorgelegt, die gemeinsam mit dem 1. Bürgermeister, dem 2. Bürgermeister und Herrn Elzenbeck von der VGem besprochen wurden. Mit den Anregungen aus dieser Besprechung fertigte das Büro arc.grün einen Vorentwurf, der dem Gemeinderat in der Sitzung vom 24.10.2015 vorgelegt wurde.

Es waren zu diesem Zeitpunkt noch nicht alle Anregungen der Vorbesprechung eingearbeitet.

Grundsätzlich bestand seitens des Gemeinderates Einverständnis mit der Platzgestaltung. Die Form und Gestaltung des Pavillons, der sowohl als Unterstand für die Schüler dienen soll, als auch bei möglichen Veranstaltungen als Speisen- oder

Getränkeausgabe genutzt werden kann, sollte jedoch überarbeitet werden, da die vorgelegte Planung diesbezüglich kein Gefallen im Rat gefunden hat.

Er begrüßte zu diesem Tageordnungspunkt Herrn Schöffner vom Büro arc.grün ebenso wie Herrn Manfred Roth, den Vorsitzenden der Teilnehmergeinschaft.

Der Gemeinderat zeigte sich damit einverstanden, Herrn Manfred Roth Rederecht einzuräumen für den Fall, dass Fragen oder Anregungen geäußert werden.

2. Bürgermeister Klaus Schwab übergab anschließend das Wort dem eingeladenen Vertreter des Ingenieurbüros mit der Bitte, die Entwurfsplanung zu präsentieren.

Zu Beginn seiner Ausführungen stellte Herr Schöffner kurz das Planungsbüro vor.

Die arc.grün habe sich auf Landschafts- und Stadtplanung spezialisiert, das Büro habe rund 21 Mitarbeiter.

Im weiteren Verlauf stellte Herr Schöffner die planerischen Überlegungen anhand einer umfangreichen Entwurfspräsentation vor.

Kernüberlegung sei gewesen, wie man aus einem „schlauchartigen“ Verlauf des Planungsbereiches eine vernünftige Platzgestaltung erreiche.



St. Johannisverein
Neustadt/Erlach
Partner der Sozialstation St.
Rochus in Lohr 09352/84 32-00



Die Planung orientiere sich dabei soweit wie möglich an den vorhandenen Strukturen und versuche unter Einbeziehung gestalterischer Elemente wie einem polygonem Pavillion oder formgeschnittener Gehölze entlang der Klostermauer eine „offene Atmosphäre“ zu schaffen.

In Kombination mit einer Einfassung der bestehenden Linde mit Schaffung entsprechender Sitzgelegenheiten entstehe ein offener, aber dennoch homogener Eindruck. Informationstafeln könnten entlang der Klostermauer entweder angebracht oder als weiteres gestalterisches Element auf Stahlstützen vor der Mauer platziert werden.

Als Bodenbelag biete sich Betonpflaster in einem erdfarbenen oder rötlichen Ton an. Man werde der Gemeinde dazu verschiedene Varianten vorstellen.

Die Planung sei insgesamt schlicht und auch noch nicht bis ins Detail ausgearbeitet, sei aber geeignet, das „Beste“ aus dem geplanten Bereich zu machen.

Der Pavillion sei als ein 5-eckiges Polygon mit einer halbhohen gewinkelten Mauer (aus z.B. Sandstein) mit einem Glasdach geplant.

Das Tragwerk bestehe aus anthrazitfarbenen Stahlstützen.

Auch andere Dacheindeckungen (wie z.B. Titanzink etc.) wären dabei durchaus denkbar.

Entsprechende Überlegungen könnten in der weiteren Planung berücksichtigt werden.

Alternativ zu einem Pavillion wäre auch eine rechteckige Halle rechtwinklig zur Klostermauer denkbar.

2. Bürgermeister Schwab dankte Herrn Schäffner für die sehr ausführlichen Informationen und stellte anschließend das vorgestellte Konzept zur Diskussion.

Die insgesamt schlichte, aber gleichzeitig moderne und offene Planung eines möglichen Dorfplatzes fand die Zustimmung im Gemeinderat, auf deren Grundlage die weitere Planung erfolgen solle.

**TOP 04 Vergabe von Aufträgen;
Beratung und Beschlussfassung
TOP 04 A Abbruch der Gebäude im
Bereich Ecke Megingaudstraße/Am
Michaelsberg im Zuge der Dorferneuerung
Neustadt a.Main 2, Dorfplatz**

Zu diesem Tagesordnungspunkt fand eine Vorbesprechung statt.

Für die im Zuge der Neugestaltung des Dorfplatzes an der Ecke Michaelsberg/ Meringaudstraße erforderlichen Abbrucharbeiten wurden vom 2. Bürgermeister Klaus Schwab 4 Angebote von geeigneten Firmen eingeholt.

Nach rechnerischer und technischer Prüfung erwies sich das Angebot der Fa. Siegler-Bau GmbH aus Lohr mit einer Angebotssumme von 12.475,96 € als wirtschaftlichste.

In dem Angebotspreis ist der Abbruch und die Entsorgung aller sich derzeit in Gemeindebesitz befindlichen Gebäude entlang der Klostermauer enthalten. Die Gebäude werden bis OK Bodenplatte abgebrochen. Der Ausbau der Bodenplatten und der Fundamente wird vom Planungsbüro arc grün aus Kitzingen im Zuge der Arbeiten für die Neugestaltung des Dorfplatzes mit ausgeschrieben.

In der ersten Kostenschätzung des Architekten waren für die Abbrucharbeiten 20.000.- € für dieses Gewerk vorgesehen. Durch die Angebotseinholung, Vergabe, Bauüberwachung und Abrechnung in Eigenregie kann auch der hierfür anfallende Anteil der Ingenieurkosten in Höhe von ca. 3.000,- € eingespart werden.

Die Fa. Siegler ist nach einem Verhandlungsgespräch bereit, die Betoneinfassung des Gartengrundstückes neben dem Durchgang zum Kloster incl. Zaun noch kostenfrei abzurechnen und einschließlich der Gartenerde zu entsorgen.

2. Bürgermeister Klaus Schwab schlug daher vor, den Auftrag für die im Zuge der Neugestaltung des Dorfplatzes erforderlichen Abbrucharbeiten zum Angebotspreis von 12.475,96 € brutto an den wirtschaftlichsten Anbieter, die Firma Siegler-Bau GmbH aus Lohr zu vergeben.

Der Auftrag für die im Zuge der Neugestaltung des Dorfplatzes erforderlichen Abbrucharbeiten wird zum Angebotspreis von 12.475,96 € brutto an die Firma Siegler-Bau GmbH aus Lohr vergeben.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 12

Nein-Stimmen: 0

Persönlich beteiligt: 0

TOP04 B Ingenieurleistungen zur Untersuchung des Abwasserkanalsystems im gesamten Ortsgebiet Neustadt a. Main mittels Kamerabefahrung

Zu diesem Tagesordnungspunkt fand eine Vorbesprechung statt.

2. Bürgermeister Klaus Schwab gab dazu folgende Informationen:

Gemäß Eigenüberwachungsverordnung sind die gemeindlichen Abwasserkanäle alle 10 Jahre einer eingehenden Inspektion mittels Kamerabefahrung zu unterziehen. Die letzte Befahrung mit Zustandserfassung ist nun allerdings schon wesentlich länger her. Aus diesem Grund stehen diese Arbeiten nun unmittelbar bevor. 2. Bürgermeister Klaus Schwab hat für die erforderlichen Ingenieurleistungen 2 Angebote eingeholt. Im Einzelnen sind folgende Leistungen zu erbringen:

1. Überführung der vorhandenen digitalen Planunterlagen (dxf, dwg) in ein GIS (isybau-Format)
2. Einholung, Prüfung und Wertung der Angebote von Kanalbefahrungsfirmen
3. Ausarbeiten eines Vergabevorschlags
4. Begleitung während der Befahrung
5. Prüfung der Rechnung der Befahrungsfirma
6. Einarbeitung der Kanal-TV-Befahrung in das GIS
7. ingenieurtechnische Begutachtung der TV-Daten gem. DWA M 143, Erstellung einer eigenen Zustandsklassifizierung
8. Bewertung des baulichen Zustands

9. Erstellung einer Prioritätenliste zur Schadensbehebung, Festlegung der geeigneten Sanierungsverfahren einschl. Kostenschätzung

Nach fachlicher und technischer Prüfung der Angebote hat die Auktor Ingenieur GmbH aus Würzburg für die o. g. Leistung das wirtschaftlichste Angebot abgegeben. Bei einer zu untersuchenden Kanallänge von ca. 8.600 lfdm liegt der Angebotspreis bei ca. 7.300,- € brutto. Die zu erwartenden Kosten für die eigentliche Kamerabefahrung liegen bei ca. 58.000,- € brutto.

Da die Auktor Ingenieur GmbH die Gemeinde Neustadt in den letzten Jahren auch bereits bei der Umsetzung verschiedener Kanalbaumaßnahmen betreut hat und damit die Tücken des Kanalnetzes bereits kennt, wird vorgeschlagen, den Auftrag für die im Zusammenhang mit der anstehenden Kamerabefahrung der Ortskanäle anstehenden Ingenieurleistungen an die Auktor Ingenieur GmbH zu vergeben.

Der Gemeinderat teilte diese Auffassung. Die im Zuge der anstehenden Kamerabefahrung der Ortskanäle erforderlichen Ingenieurleistungen werden gemäß Angebot vom 03.12.2015 an die Auktor Ingenieur GmbH aus Würzburg vergeben.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

TOP 04 C Vergabe der Arbeiten für die Erneuerung der Straßenbeleuchtung in der Hauptstraße an die Bayernwerk AG im Zuge der DSL-Verkabelung

Zu diesem Tagesordnungspunkt fand eine Vorbesprechung statt.

2. Bürgermeister Klaus Schwab gab dazu folgende Informationen:

Im Zuge der Leitungsverlegung für das schnelle Internet wird auch der Gehsteig an der Hauptstraße vom ehemaligen Gasthaus

Engel bis zum Röderweg aufgegraben. Diese Gelegenheit will das Bayernwerk nutzen, um die Niederspannungskabel und die Hausanschlüsse mit in die Erde zu verlegen. Aus Kostengründen sollten in diesem Zusammenhang auch die Erdkabel für die Straßenbeleuchtung verlegt werden. Derzeit werden die Straßenlampen über die Dachständer angefahren. Dies ist dann allerdings nach der Erdverkabelung nicht mehr möglich. Da die Gemeinde Eigentümer der Straßenbeleuchtung ist, sind die Kosten für die Verlegung der Zuleitungen und die Erneuerung der Lampen von der Gemeinde zu tragen. Ein Anschluss der bestehenden Lampen über Erdkabel erscheint nicht sinnvoll, da die Lampen nicht im vorgeschriebenen Abstand stehen und generell auf LED-Leuchten umgestellt werden sollen. Bei einer späteren Versetzung und Erneuerung der Lampen müsste dann das neue Kabel an vielen Stellen wieder gemufft werden. Außerdem fallen dann wieder Erdarbeiten an den neuen Lampenstandorten an.

Bei einer gemeinsamen Verlegung aller Leitungen könnten die Kosten für die Gemeinde reduziert werden, da die erforderlichen Erdarbeiten dann durch die Anzahl der zu verlegenden Kabel geteilt werden. Außerdem könnte durch die größere Grabenbreite die Oberfläche des Gehsteigs im Anschluss dieser Maßnahme in einem Stück wieder hergestellt werden.

Für den Kostenanteil, den die Gemeinde zu tragen hätte, liegt ein Angebot der Bayernwerk AG in Höhe von 33.208,66€ vor. Darin enthalten ist der Abbau der bestehenden Lampen, die Kabelverlegung mit den erforderlichen Erdarbeiten und Wiederherstellung der Oberfläche sowie die Lieferung und das Versetzen der neuen LED-Leuchten. Evtl. ist durch eine direkte Abrechnung der ausführenden Firma an die

Gemeinde Neustadt eine geringe Kosteneinsparung möglich.

Um die zügige Fortführung der Baumaßnahme zu gewährleisten, schlug 2. Bürgermeister Klaus Schwab vor, den Auftrag für die Erneuerung der Straßenbeleuchtung in der Hauptstraße zum Angebotspreis von 33.208,66 € an die Bauernwerk AG zu erteilen und einen entsprechenden Ansatz im Haushaltsplan 2016 vorzusehen.

Der Auftrag für die Erneuerung der Straßenbeleuchtung in der Hauptstraße wird zum Angebotspreis von 33.208,66 € an die Bauernwerk AG erteilt. Ein entsprechender Kostenansatz wird im Haushaltsplan 2016 vorgesehen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

TOP 05 Beratung und Beschlussfassung über Bauanträge

TOP 05 A Errichtung eines Einfamilienwohnhauses mit Garage, Fl. Nr. 534, Gemarkung Erlach a.Main, Oberer Hirtenrain 18

2. Bürgermeister Klaus Schwab stellte dem Gemeinderat einen Bauantrag auf Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage auf dem Grundstück Fl.-Nr. 534 im Oberen Hirtenrain 18 vor. Das Vorhaben liege im Geltungsbereich der 4. Änderung des Bebauungsplans Erlach von dessen Festsetzungen wie folgt abgewichen werde:

1. Überschreitung der Baugrenze in östlicher Richtung um 0,36 m
2. Dachform Zelt Dach statt Satteldach
3. Traufhöhe Wohnhaus talseits 7,20 m statt 6,00 m

Zu den einzelnen Abweichungen gab er folgende Erläuterungen:

Zu Punkt 1:

Die Baugrenze wird überschritten, um die

gewünschte Größe der Wohnfläche zu erreichen. Da die Überschreitung lediglich 36,5 cm beträgt, kann diese akzeptiert werden.

Zu Punkt 2:

Die Dachform wurde von Satteldach auf Zelt Dach geändert.

Da jedoch die Dachneigung nach den Vorgaben des Bebauungsplanes ausgeführt wird, ändert sich die Höhe des Gebäudes nicht. Die Ausführung eines Zelt Daches kann städtebaulich vertreten werden.

Zu Punkt 3:

Die erhöhte Traufhöhe liegt hauptsächlich an der ungünstigen Topographie des Baugrundstücks.

Die Traufhöhe wird vom natürlichen Gelände aus gemessen.

Da talseitig das Gelände um das Gebäude aufgefüllt wird, ist die Traufhöhe tatsächlich wesentlich geringer und kann somit akzeptiert werden.

Nach § 31 Abs. 2 Nr. 2 BayBO kann eine Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplan erteilt werden, wenn die Abweichung städtebaulich vertretbar ist und wenn sie auch unter Würdigung nachbarlicher Interessen mit den öffentlichen Belangen vereinbar ist. Diesem Gebot widerspricht das geplante Vorhaben nicht, so dass die entsprechenden Befreiungen erteilt werden können.

Die Eigentümerin des südlichen Nachbargrundstücks hat den Plan unterschrieben.

Laut Aussage des Planers hatte die Eigentümerin des nördlichen Nachbargrundstücks Einblick in die Planunterlagen und gegen das Vorhaben nichts einzuwenden. Sie unterschreibe aber grundsätzlich nicht.

Der Gemeinderat fasst folgenden Beschluss:

Der Gemeinderat erteilt dem Bauvorhaben auf Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage das gemeindliche Einvernehmen. Einer Befreiung von den Festsetzungen des

Bebauungsplanes bzgl. der Überschreitung der Baugrenzen, der Dachform und der Überschreitung der talseitigen Wandhöhe wird das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

TOP 05 B Errichtung eines Einfamilienwohnhauses mit Doppelcarport, Fl. Nr. 260/10, Gemarkung Erlach a.Main, Frankenstraße 6

Die Antragsteller legen einen Bauantrag auf Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelcarport auf dem Grundstück Fl.-Nr. 260/10 in der Frankenstraße 5 vor. Das Vorhaben liegt im Geltungsbereich des Bebauungsplans „Erlach-Nord“, von dessen Festsetzungen wie folgt abgewichen wird:

1. Die östliche Baugrenze wird durch das Wohnhaus um 0,93 m überschritten.
2. Der Carport liegt außerhalb der Baugrenze.
3. Die Dachneigung Wohnhaus beträgt 38° statt 28° bis 35°.
4. Kniestock Wohnhaus Höhe 0,80 m statt 0,30 m.
5. Traufhöhe Wohnhaus talseits 8,20 m statt 6,30 m.
6. Traufhöhe Wohnhaus bergseits 5,50 m statt 3,50 m.

Zu Punkt 1:

Da das Baugelände Richtung Westen stark abfällt, soll das Gebäude möglichst nahe an der Straße errichtet werden. Der Abstand zur Straße mit 4,00 m an der engsten Stelle wird als ausreichend angesehen.

Zu Punkt 2:

Der Carport sollte nach Bebauungsplan an der nördlichen Grundstücksgrenze errichtet werden.

Durch die ungünstige Topographie des Geländes müsste der Carport dann allerdings

unterkellert werden, was zu immensen Mehrkosten führen würde. Der geplante Carport passt sich an die Straßenflucht an und kann somit vertreten werden.

Zu Punkt 3:

Die Erhöhung des Kniestocks wurde beantragt, um ausreichend Wohnraum im DG zu erhalten. Eine Erhöhung in der beantragten Größenordnung erscheint noch akzeptabel.

Zu Punkt 4:

Die erhöhte Traufhöhe liegt zum einen an der Erhöhung des Kniestocks, zum anderen aber auch an der ungünstigen Topographie des Baugrundstücks. Die Traufhöhe wird vom natürlichen Gelände aus gemessen. Da das Gelände um das Gebäude noch aufgefüllt wird, ist die Traufhöhe tatsächlich wesentlich geringer und kann somit akzeptiert werden.

Zu Punkt 5: Analog Punkt 4

Nach § 31 Abs. 2 Nr. 2 BayBO kann eine Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplan erteilt werden, wenn die Abweichung städtebaulich vertretbar ist und wenn sie auch unter Würdigung nachbarlicher Interessen mit den öffentlichen Belangen vereinbar ist. Diesem Gebot widerspricht das geplante Vorhaben nicht, so dass die entsprechenden Befreiungen erteilt werden können. Die Nachbarn haben mit ihrer Unterschrift ihre Zustimmung zu diesem Vorhaben erteilt.

Der Gemeinderat erteilt zu dem Bauvorhaben auf Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelcarport das gemeindliche Einvernehmen. Einer Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes bzgl. der Überschreitung der Baugrenzen mit dem Wohnhaus und dem Carport, der Überschreitung der Dachneigung, sowie Überschreitung der berg- und talseitigen Wandhöhen wird das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

TOP 05 C Errichtung von sechs Ferienhäusern, Fl. Nrn. 197, 197/1, Gemarkung Erlach a.Main, Ansbacher Straße 1

Zu diesem Tagesordnungspunkt gab 2. Bürgermeister Klaus Schwab folgende Informationen:

Der Gemeinderat hat mit Beschluss vom 03.06.2014 den Bebauungsplan Sondergebiet „Ferienhäuser Herrenacker“ als Satzung beschlossen. Der Bebauungsplan ist mit der ortsüblichen Bekanntmachung nunmehr in Kraft getreten. Entsprechend den Vorgaben dieses Bebauungsplans liegt nun der Bauantrag für die Errichtung von 6 Ferienhäusern vor. Die Unterschriften der Nachbarn sind auf den Plänen vorhanden. Dem Bauantrag von Anton Fleckenstein auf Errichtung von 6 Ferienhäusern im Geltungsbereich Bebauungsplans Sondergebiet „Ferienhäuser Herrenacker“ wird das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	2

Die Gemeinderatsmitglieder Anton Fleckenstein und Julian Fleckenstein haben an der Beratung und Beschlussfassung gemäß Art. 49 GO nicht teilgenommen.

TOP 06 Neubesetzung des Familien-, Kultur- und Sportausschusses nach dem Ausscheiden aus dem Gemeinderat von Frau Sandra Pfeuffer

2. Bürgermeister Klaus Schwab erinnert daran, dass Frau Sandra Pfeuffer bekanntlich den Gemeinderat aus rechtlichen Gründen verlassen musste.

Damit stellt sich auch die Frage der Neubesetzung im Familien-, Kultur- und Sportausschuss.

Die einfachste Lösung wäre, den Nachrücker im Gemeinderat, Herrn Anton Fleckenstein, als Nachfolger den oben genannten Ausschuss zu berufen.

Herr Anton Fleckenstein zeigte sich damit grundsätzlich einverstanden, der Gemeinderat schloss sich diesem Vorschlag an.

Gemeinderatsmitglied Anton Fleckenstein wird in den Familien-, Kultur- und Sportausschuss berufen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

TOP 07 Beratung und Beschlussfassung über einen Antrag des Malteser Hilfsdienst e.V. Stadtgliederung Lohr a.Main auf Gewährung eines Zuschusses zur Anschaffung eines neuen Einsatzfahrzeugs der „Helfer vor Ort“; Standort Rothenfels

Zunächst erinnerte 2. Bürgermeister Klaus Schwab daran, dass dieser Tagesordnungspunkt bereits in der Sitzung vom 09.10.2014 behandelt wurde. Zum damaligen Zeitpunkt lagen allerdings keinerlei Angaben über den Anschaffungspreis und die Art der Finanzierung des Fahrzeuges vor. Der Gemeinderat beschloss, dem Malteser Hilfsdienst e.V. Stadtgliederung Lohr grundsätzlich einen Zuschuss für die Anschaffung des Ersatzfahrzeuges zu gewähren.

Über die Höhe des Zuschusses sollte entschieden werden, wenn der Anschaffungspreis vorliegt.

Der Betrag sollte nach Vorlage des Kaufnachweises des Fahrzeuges ausbezahlt werden.

Der Gemeinderat wurde davon informiert, dass am 13.09.2015 ein weiteres Schreiben des Malteser Hilfsdienstes eingegangen sei, worin die Fahrzeugkosten mit 20.000 € beziffert wurden.

Nach kurzer Erörterung verständigte sich der Gemeinderat auf die Beibehaltung des im Haushalt 2015 ausgewiesenen Betrages in Höhe von 500 €.

Es erging sodann folgender Beschluss:

Der Gemeinderat beschloss, die im Haushalt 2015 vorgesehene Fördersumme in Höhe von 500 € zweckgebunden für die Neuanschaffung eines neuen Einsatzfahrzeuges an den Malteser Hilfsdienst e.V. Stadtgliederung Lohr auszuzahlen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

Schon im Rahmen der Vorberatung zur heutigen Sitzung verständigte sich der Gemeinderat darauf, wie bereits im letzten Jahr geschehen, auch in diesem Jahr auf ein Weihnachtsgeschenk der Gemeinde zu verzichten.

Im letzten Jahr, so 2. Bürgermeister Klaus Schwab weiter, habe die Gemeinde mit dem dafür vorgesehenen Geld einen Zuschuss für einen Sprachkurs für die Asylbewerber aus Neustadt gezahlt.

In diesem Jahr wolle man den Betrag von rund 250 € zusätzlich zu dem beabsichtigten Zuschuss für die vorgesehene Anschaffung des Ersatzfahrzeuges an den Malteser-Hilfsdienst auszahlen.

Damit ergäbe sich letztendlich eine Bezuschussung zur Anschaffung in Höhe von 750 €.

TOP 08 Dorfladen in Neustadt a.Main; Information zum aktuellen Sachstand

2. Bürgermeister Klaus Schwab bedauerte, dass er heute offiziell verkünden müsse, dass - wie bereits seit Monaten vom 1. Bürgermeister vorgewarnt wurde, der Dorfladen in Neustadt a.Main schließen müsse.

Das Projekt Dorfladen in Neustadt sei so-

zusagen leider gescheitert.

Bereits zu Beginn berichtete der Bürgermeister, dass die Umsätze zwar erfreulicherweise recht gut waren, aber dieses Niveau von damals ca. 1.800 EUR/Woche auch unbedingt gehalten werden müsse, damit der Dorfladen auch in Zukunft auf einigermaßen sicheren Füßen stehe, d.h. dass sich der Dorfladen in etwa selbst tragen müsse - also zumindest keine rote Zahlen schreibe.

Leider habe sich relativ schnell gezeigt, dass die Umsätze nicht zu halten sind.

Im Juni war bereits nur noch ein wöchentlicher Umsatz von ca. 1.500 EUR zu verbuchen.

Im Juli nur noch 1.400 EUR. Tendenz: weiter fallend! Daraufhin wurde bereits überlegt, den Dorfladen Ende August zu schließen. Denn solange sollte ja eigentlich nur die „Probezeit“ laufen.

So schnell wollte man aber doch nicht aufgeben und man hat versucht, mit verschiedenen Maßnahmen den Umsatz wieder anzukurbeln.

Zu diesen Maßnahmen gehörten beispielsweise, das Sortiment zu erweitern und ab August einen weiteren Tag (den Montag – was auch von vielen gewünscht wurde) den Dorfladen zu öffnen.

Schnell zeigte sich allerdings, dass der zusätzliche Tag keinen weiteren Umsatz brachte, sondern lediglich eine Verteilung des Umsatzes auf die anderen Tage, bei jedoch erhöhten Personalkosten.

Im Gegenteil: Ab September brachen die Umsätze weiter ein (nur noch ca. 1.200 – 1.300 EUR/Woche).

Der 1. Bürgermeister wies auf diese Problematik gebetsmühlenartig bei jeder sich ergebenden Gelegenheit hin (Bürgerversammlung, GR-Sitzungen, Bote etc.).

Er appellierte an die Bürgerinnen und Bürger, den Dorfladen mehr in Anspruch zu

nehmen, um so den Erhalt des Dorfladens zu sichern.

In den letzten beiden Monaten seien die wöchentlichen Umsätze auf nunmehr nur noch 1.100 EUR förmlich eingebrochen, so dass sich derzeit ein mtl. Defizit von 500 – 700 EUR ergibt.

Dies sei nach Ansicht des Bürgermeisters nicht mehr vertretbar. Über eine geringe Beteiligung der Allgemeinheit, sprich der Gemeinde, welche das Fortbestehen des Dorfladens ermöglicht hätte, spräche nichts, darin war sich auch der Gemeinderat mehrheitlich einig. Dies können aber keinesfalls jährlich ca. 8.000 € und mehr sein!

Aus diesem Grunde werde der Dorfladen in Neustadt a.Main, auch wenn die Entscheidung sehr schwer gefallen sei, mit Ablauf dieses Jahres geschlossen.

Dank gelte allen, die sich für den Dorfladen eingesetzt haben, ob als Mitarbeiter, Kunde oder auch Lieferant.

Gemeinderatsmitglied Stefan Kimmel regte an, vor einer endgültigen Schließung des Dorfladens eventuell professionelle Hilfe in Anspruch zu nehmen. Vielleicht habe es in der Vergangenheit auch daran gemangelt. Es gäbe verschiedene Unternehmen, die beim Aufbau eines Dorfladens unterstützend und beratend tätig werden könnten (zum Beispiel Firma IGROS).

Grundsätzlich bedauerten alle Gemeinderatsmitglieder die bevorstehende Schließung Ende des Jahres.

2. Bürgermeister Klaus Schwab ergänzte dazu, dass man sich in der Vergangenheit mit sehr viel Herzblut der Sache Dorfladen angenommen habe. Bedauerlicherweise fehle es trotz aller Bemühungen an einer entsprechenden Akzeptanz durch die Bevölkerung.

“Man habe es probiert und sei gescheitert“, erklärte Gemeinderatsmitglied Christian Weyer.

Auch die Inanspruchnahme einer professionellen Beratung und Unterstützung verzögere das Ganze letztlich nur.

Gemeinderatsmitglied Peter Gowor gab nach seinen überschlägigen Berechnungen zu bedenken, dass mindestens 33.000 € an Umsätzen generiert werden müssten, damit sich das Konzept Dorfladen einigermaßen trage.

Dies sei, wie die vorgelegten Zahlen belegten, auch in Zukunft nicht zu realisieren.

Dies wurde auch von der Mehrheit des Gemeinderates so gesehen und mit Bedauern die Schließung des Dorfladens Ende des Jahres mitgetragen.

Vielleicht, so die einhellige Meinung, ergebe sich eines Tages eine neue Chance durch entsprechende Privatinitiativen.

TOP 09 Verschiedenes

TOP 09 A Öffnungszeiten Rathaus

2. Bürgermeister Klaus Schwab erklärte, das Rathaus der Gemeinde Neustadt sei vom 21.12.2015 bis einschließlich 06.01.2016 geschlossen.

Der Bürgermeister sei erreichbar, auch eine Terminvereinbarung wäre im Bedarfsfall möglich.

TOP 09 B Vogelhäuschen-Aktion

Im Rahmen der Vogelhäuschen-Aktion von Herrn Weber konnten insgesamt 11 Häuschen, meist jedoch an auswärtige Interessenten, verkauft werden.

Vielleicht habe der eine oder andere noch Interesse, zumal der Erlös zugunsten des Kindergartens bzw. für die Ertüchtigung der Spielplätze eingesetzt werden solle, erklärte 2. Bürgermeister Klaus Schwab.

TOP 09 C Plakatierungen

2. Bürgermeister Klaus Schwab erinnerte daran, dass Plakate nach den Veranstaltungen vom Veranstalter wieder zu entfernen sind. Normalerweise sei das Aufhängen

der Plakate eine kostenpflichtige Sondernutzung, diese werde aber, zumindest den örtlichen Vereinen, nicht in Rechnung gestellt.

TOP 09 D Radio Charivari Muntermachertour

Sehr kurzfristig habe sich ergeben, so 2. Bürgermeister Klaus Schwab, dass die „Radio Charivari Muntermachertour“ für den 13.05.2016 gewonnen werden konnte.

Dazu würde Radio Charivari mit einem Übertragungswagen an dem Parkplatz vor der Turnhalle über Neustadt a.Main berichten. Geplant sei die Durchführung einer Dorfvetzte mit Gewinnmöglichkeiten, hierfür sei das Engagement aller erwünscht, auch der Vereine.

Ab nachmittags dann sei der kostenfreie Ausschank von alkoholischen aber auch nicht alkoholischen Getränken durch die Würzburger Hofbräu zugesagt.

2. Bürgermeister Klaus Schwab appellierte an eine rege Teilnahme aller Bürgerinnen und Bürger sowie der Vereine.

Näheres würde noch bekannt gegeben.

TOP 09 E Wiederkehrende Schuttablagerungen

Bedauerlicherweise müssten immer wieder Schuttablagerungen entdeckt werden (erst heute: abgelegter Fernseher an der Mainländer), so 2. Bürgermeister Schwab weiter. Dies sei inakzeptabel.

Er appellierte an alle Bürgerinnen und Bürger, entsprechende Vorkommnisse zu melden, solche unzulässigen Schuttablagerungen würden durch die Gemeinde zur Anzeige gebracht.

TOP 09 F Sachstand Kanaldeckelreparaturen

3. Bürgermeisterin Rosalinde Grübel erkundigte sich nach dem Stand der Kanaldeckelreparaturen.

2. Bürgermeister Schwab erklärte dazu, man habe den Auftrag vergeben, die Ausführung

sei ab Frühjahr 2016 beabsichtigt.

TOP 09 G Friedhofskirche Neustadt

Gemeinderatsmitglied Sandra Hartung bat im Zuge des Haushaltes 2016 darum, Haushaltsmittel für eine nötige Sanierung der Friedhofskirche in Neustadt a.Main aufzunehmen.

Hier seien sicherlich umfangreiche und kostenintensive Sanierungsarbeiten erforderlich.

Auch sollte jetzt die Gelegenheit genutzt werden, den Weg frei zu schneiden.

TOP 09 H Austausch Beschilderungen

Gemeinderatsmitglied Stefan Kimmel erkundigte sich danach, ob die verwitterten Beschilderungen ausgetauscht worden seien.

2. Bürgermeister Klaus Schwab erklärte, die Gemeindebearbeiter seien bereits dabei.

Einige Schilder müssten nach wie vor noch ausgetauscht werden.

TOP 09 I Sitzungsdienstermine

Gemeinderatsmitglied Stefan Kimmel bat des Weiteren darum, den Sitzungsdienstturnus künftig möglichst einzuhalten.

Es gebe viele private und berufliche Termine, die darauf abgestimmt werden müssten.

2. Bürgermeister Klaus Schwab erklärte, die unterschiedlichen Sitzungstermine seien teilweise darauf zurückzuführen, dass man sachlichen Zwängen unterliege.

Oftmals ergebe sich erst sehr kurzfristig ein wichtiges Thema, das im Rahmen einer Sitzung, auch außerhalb der turnusmäßigen Sitzungszeiten, behandelt werden müsse.

Da sich ansonsten im Rahmen der öffentlichen Sitzung keine weiteren Wortmeldungen mehr ergaben, schloss sich eine nichtöffentliche Sitzung an.

BIPPUS-HOLZBAU

ZIMMEREI - TREPPENBAU - HOLZHAUSBAU - DACHSANIERUNG - BAUELEMENTE - FUSSBÖDEN



*Wir freuen
uns auf Sie!*

Bahnhofstraße 4
97845 Neustadt a. Main
Telefon: 09393 537



die ausgezeichnete
Zimmerer
GmbH

Wir zimmern
mit Hand und Verstand

www.bippus-holzbau.de

**BRILLEN IN HOCHWERTIGER MARKENQUALITÄT
ZU HAMMERPREISEN**

...Preise vergleichen – Geld sparen!

TOP SERVICE:

Wir bestimmen Ihre Sehstärke
und Ihren Augeninnendruck



Hafenlohr - Windheimer Str. 1 - Direkt neben der Sparkasse
Parkplätze vor dem Geschäft - **Tel.: 0 93 91 90 88 945**

Bericht über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates Neustadt a.Main vom 17.12.2015

Anwesend: 2. Bürgermeister Klaus Schwab, Wieland Braun, Anton Fleckenstein, Julian Fleckenstein, Peter Gowor, Rosalinde Grübel, Stefan Kimmel, Wolfgang Maier, Susanne Selke, Gottlieb Ullrich, Christian Weyer

Abwesend: 1. Bürgermeister Stephan Morgenroth, Sandra Hartung

TOP 01 = Nichtöffentliche Sitzung

Öffentliche Sitzung

TOP 02 Überarbeitung Dorfplatz-Pavillon

Der Gemeinderat zeigte sich auf Antrag durch 2. Bürgermeister Klaus Schwab mit der Aufnahme und der Behandlung eines öffentlichen Tagesordnungspunktes einverstanden.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 11
 Nein-Stimmen: 0
 Persönlich beteiligt: 0

2. Bürgermeister Klaus Schwab erklärte, dass er den von Herrn Schäffner, Ing.Büro arc.grün, im Gemeinderat vorgestellten Entwurf des Dorfplatzes hinsichtlich des Pavillons überarbeitet habe.

Die bisherige Entwurfsplanung wie auch die jetzt überarbeitete Planung wurde den Gemeinderatsmitgliedern zur Kenntnisnahme ausgehändigt.

Der Pavillion sei jetzt im direkten Anschluss an die Mauer eingezeichnet, er sei etwas größer und schaffe mit dieser Anordnung, seiner Meinung nach, in Richtung „Michaelsberg“ mehr Raum.

Außerdem biete dieser Standort besseren Schutz vor Zugluft, zumal der Pavillon ja auch als Buswartehaus mitgenutzt werde. Die ursprüngliche Planung sei von einer Glaseindeckung ausgegangen, wobei man

hier, wie schon in der letzten Gemeinderats-sitzung angesprochen, durchaus auch eine andere Dacheindeckung wählen könne.

Denkbar wäre z.B. auch eine Kupfereindeckung, die im Übrigen auch vom Ingenieurbüro favorisiert werde, weil sie mit der geplanten Sandsteinausführung gut harmoniere.

2. Bürgermeister Klaus Schwab wies ergänzend darauf hin, dass es sich hier nur um eine reine Entwurfsplanung handele, die Details müssten ohnehin im Rahmen der Ausführungsplanung berücksichtigt werden.

Der Gemeinderat erörterte im Anschluss daran die bisherige und neue Entwurfsplanung.

Einige Gemeinderatsmitglieder favorisierten dabei die bisherige Entwurfsplanung, die Mehrheit hingegen schloss sich der Argumentation des 2. Bürgermeisters an. Der Gemeinderat sprach sich dafür aus, die neue Planungsvariante weiter zu verfolgen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 11
 Nein-Stimmen: 0
 Persönlich beteiligt: 0

TOP 03 Jahresabschluss

Revierförster Stephan Pfeuffer informierte den Gemeinderat kurz darüber, dass im Waldgebiet “Plättlein“ aufgrund der Windwurfschäden seinerzeit Pflanzungen durchgeführt worden seien, wofür die Gemeinde auch eine Förderung erhalten habe.

Im Rahmen einer jetzt durchgeführten Betriebsprüfung sei festgestellt worden, dass weniger Pflanzungen ausgebracht wurden, die Gemeinde dafür aber eine zu hohe Förderung erhalten habe.

Aus diesem Grunde sollen 6.000 € zu viel gezahlter Fördergelder zurückgefordert werden.

Herr Pfeuffer erklärte, dass er hiermit nicht einverstanden sei und aus diesem Grunde am 18.12.2015 ein Termin mit Herrn Dr. Netsch vom Amt für Ernährung Landwirtschaft und Forsten Karlstadt im besagten Waldgebiet stattfindet.

Wer von den Gemeinderatsmitgliedern hieran teilnehmen wolle, sei hierzu eingeladen.

Im Anschluss daran leitete 2. Bürgermeister Klaus Schwab mit folgenden Worten den „gemütlichen Teil des Abends ein:

„Ich begrüße nun noch einmal offiziell alle Gemeinderatskolleginnen und -kollegen zu unserer heutigen Abschlussitzung hier auf der „Aurora“, unseren Kämmerer Herrn Henning von der VGem Lohr sowie die Vertreter der Presse. Dazu heute natürlich noch besonders unsere Beschäftigten der Gemeinde, vom Bauhof und vom Kindergarten, sowie alle Partnerinnen und Partner.

Ich darf Euch alle herzlich von unserem Bürgermeister grüßen. Er wünscht uns allen einen schönen Abend und bedankt sich ausdrücklich bei jedem für die im vergangenen Jahr geleistete Arbeit.

Ich möchte mich diesem Dank anschließen. Ich denke wir haben in diesem Jahr wieder viel bewegt. Diese großen Ziele konnten wir nur erreichen, weil wir gemeinsam an einem Strang ziehen. Jeder einzelne hat seinen Anteil an diesem Erfolg, sei es durch überlegte Entscheidungen im Gemeinderat, durch die Umsetzung der Entscheidungen in der Verwaltung oder die Arbeit im Bauhof und im Kindergarten.

Gerade im Kindergarten ging es in diesem Jahr recht turbulent zu. Durch die wechselnde Zahl der Flüchtlingskinder mussten wir teilweise kurzfristig reagieren und die Betreuungsstunden unserer Kindergärtnerinnen anpassen. Aber auch die Arbeit unserer Kindergärtnerinnen musste auf die

neue Situation mit den Flüchtlingskindern angepasst werden. Aber gerade die kompetente Betreuung aller Kinder ist sehr wichtig, denn hier wird die Grundlage für die Zukunft unserer Gemeinde gelegt. Auch für die Integration unserer Flüchtlingsfamilien ist der Kindergarten von großer Bedeutung, da über die Kinder wieder viele Bande geknüpft werden. Daher an dieser Stelle mein besonderer Dank für Eure Flexibilität und die Bereitschaft, sich auch auf neue Dinge einzulassen.

Aber auch im Gemeinderat und im Bauhof hatten wir ein bewegtes Jahr 2015. Nachdem wir im Januar noch unsere letzte Sitzung in der alten Schule hatten, begann der Umbau des stark sanierungsbedürftigen Schulgebäudes. Viele von uns haben sicherlich noch das Bild der durchgefallenen Decke im 2. OG vor Augen, die durch jahrelangen permanenten Wassereintritt am Kamin stark beschädigt wurde. Wir hatten für diesen Umbau 300.000,- € in den Haushalt eingestellt und ich freue mich, dass wir - auch aufgrund der außergewöhnlich großen Eigenleistungen - trotz einiger unvorhergesehenen Schwierigkeiten und Mehrleistungen, diesen Ansatz sogar unterschreiten konnten. Besonders aber freue ich mich, dass das Bauvorhaben in einer so kurzen Zeit durchgeführt werden konnte und die Baumaßnahme unfallfrei verlief. Parallel zum Rathausumbau wurden vom Bayernwerk in der „Megingaudstraße“ und in Teilen des „Michaelsberges“ noch Verkabelungsarbeiten durchgeführt und Straßenlampen erneuert. Danke in diesem Zusammenhang auch noch einmal an die Nachbarn. Sie wurden nicht nur durch den Baulärm sondern auch durch Schmutz beeinträchtigt. Durch die kurze Bauzeit waren auch meist viele Firmenfahrzeuge gleichzeitig vor Ort, was gelegentlich auch zu Behinderungen in diesem Bereich geführt

hat. Danke auch an die Kirchengemeinde, die uns in der Zeit unseres Rathausumbaus für die Gemeinderatssitzungen kostenloses Asyl im Pfarrheim gewährt hat.

Auch die Sanierung der Wasserversorgung in Erlach konnten wir 2015 zu Ende bringen. In diesem Zug wurde auch die Niederspannungsverkabelung vom Bayernwerk durchgeführt. Wir haben uns mit der Erneuerung der Straßenbeleuchtung an diese Verkabelungsarbeiten angeschlossen. Bei dieser Gelegenheit möchte ich mich noch einmal für die Geduld der Anwohner bedanken. Das ganze Jahr über waren abwechselnd verschiedene Gassen von Erlach gleichzeitig durch die Bauarbeiten gesperrt. Aber wir sind jetzt auch froh, dass wir diese Maßnahme bis auf wenige noch ausstehende Arbeiten erfolgreich

beenden und somit das Risiko der Wasserrohrbrüche minimieren konnten. Vor Beginn der Maßnahme im September 2014 hatten wir innerhalb von ca. 5 Monaten 17 Rohrbrüche zu bewältigen.

Im Laufe des Jahres haben wir auch wieder einiges in den Unterhalt der Kläranlage und die Wasserversorgung investiert. Der Brückenbelag wurde im Zuge der Gewährleistung noch einmal erneuert und die Sanierung der Hausmülldeponie in Erlach hat uns schon viel Zeit gekostet, auch wenn wir bedauerlicherweise in diesem Jahr noch nicht mit den Arbeiten beginnen konnten. Wir hoffen, dass wir im Frühjahr 2016 dann wirklich starten können.

Im November konnten wir dann noch mit den Erdarbeiten für die DSL-Verkabelung für unser schnelles Internet beginnen. So wurden bereits die Leerrohre in der „Spessartstraße“ und in der „Hornungsbergstraße“ über den Feldweg oberhalb des „Röderweges“ bis zum „Röderweg“ verlegt. In diesem Zuge möchten wir am „Röderweg“ oben noch eine Auffangrinne einbauen,

damit in Zukunft die Abschwemmungen, die den Schotter und den Schmutz bis zur „Hauptstraße“ gespült haben, vermieden werden können. Die DSL-Bauarbeiten sollen im Frühjahr beendet werden, so dass die Telekom vermutlich im Juni 2016 das schnelle Internet freischalten kann.

Auch unsere nächste Großbaustelle steht bereits in den Startlöchern: Der Bau unseres Dorfplatzes in unmittelbarer Nähe unseres Rathauses in der „Megingaudstraße“. Die Abbrucharbeiten wurden bereits vergeben und sollen im Januar nächsten Jahres ausgeführt werden. Wenn die Planungen gut laufen, könnten wir im Mai oder spätestens Juni mit den Bauarbeiten starten. Unser ehrgeiziges Ziel ist es, die Bauarbeiten noch im Jahr 2016 zu beenden.

Jetzt noch wirklich ganz kurz die obligatorischen statistische Werte:

Wir hatten im vergangenen Jahr insgesamt 96 Anmeldungen und 63 Abmeldungen. Dies liegt natürlich auch an unseren Asylbewerbern. Bei drei Geburten und 7 Sterbefällen kommen wir nun auf eine Einwohnerzahl von 1.361, davon sind 95 Einwohner mit Nebenwohnsitz gemeldet. Wir hatten in diesem Jahr wieder einmal 1 Bürgerversammlung und 10 Gemeinderatssitzungen in denen 13 Bauanträge und 3 Anträge auf isolierte Befreiung behandelt wurden.

Doch nun möchte ich noch einmal danke sagen, allen, die sich in irgendeiner Weise für unsere Gemeinde einsetzen. Es sind oft Kleinigkeiten, aber oft auch große Dienste, die ehrenamtlich und ohne großes Aufsehen teilweise auch ganz im Verborgenen von vielen Mitbürgern geleistet werden.

Danke auch an Stefan Pfeuffer, dafür dass wir heute unsere Abschlussitzung hier abhalten können. Nachdem die meisten von uns ja schon öfter hier waren und den guten Wildbraten auf der „Aurora“

kennen, können wir –so denke ich- bereits jetzt „Danke“ sagen für das gute Essen und auch für die liebevolle Dekoration hier zu unserer Weihnachtsfeier.

Zum Schluss möchte ich aber natürlich auch unserem Bürgermeister danken, der durch seinen unermüdlichen Einsatz viele der Projekte ins Rollen gebracht hat, auch wenn eines seiner persönlichsten Projekte, in das er sehr viel Energie gesteckt hat, der

Dorfladen, leider gescheitert ist. Ich wünsche ihm – und da spreche ich, so denke ich, in Euer aller Namen, von ganzem Herzen Gesundheit und hoffe, dass er bald wieder auf den Beinen ist. Sein Fachwissen ist für uns alle unverzichtbar. Vor allem aber wünsche ich ihm als Freund, dass er seine Krankheit hoffentlich bald in den Griff bekommt und es damit für ihn ganz persönlich wieder bergauf geht.

Jugendfeuerwehr Erlach erinnert...

..an die Sammlung der
ausgedienten Christbäume
gegen eine kleine Spende



am Samstag den 09. Januar ab 9:00 Uhr.

Wir bitten Sie, die Bäume gut sichtbar an der Straße bereit zu stellen.

BAUUNTERNEHMEN SEIT 1975



Ihr Bauteam für:

- Straßen-, Kanal-
Rohrleitungsbau
- Wasserleitungsbau
- Kabelbau
- Erdbau
- Asphaltbau
- Asphaltsanierung
- Pflasterbau
- Wegebau
- Durchpressungen mit
Erdraketen
- Renaturierung
- Schachtsanierung

zöller bau

ZÖLLER-BAU GMBH
Bauunternehmen

Siemensstraße 11, 97855 Triefenstein
Tel. 09395 8789-0 info@zoeller-bau.de
www.zoeller-bau.de



Veranstaltungen 2016 in Neustadt und Erlach am Main

Januar

05.01.2016	Jahreshauptversammlung	Freiw. Feuerwehr Erlach
08.01.2016	Jahreshauptversammlung	Freiw. Feuerwehr Neustadt a.Main
09.01.2016	Lackefläsch-Essen, Erlach	FFW Erlach/ECV
09.01.2016	Christbaumabholung in Erlach	Jugendfeuerwehr Erlach
16.01.2016	Christbaumabholung in Neustadt	Kindergarten Neustadt
16.01.2016	Generalprobe	ECV Erlach
17.01.2016	Kartenvorverkauf	ECV Erlach
23.01.2016	1. Faschingssitzung	ECV Erlach
24.01.2016	Kartenvorverkauf ab 13.00 Uhr	Neustadter Carneval Club
30.01.2016	Aufbau Turnhalle ab 8.00 Uhr	Neustadter Carneval Club
30.01.2016	2. Faschingssitzung	ECV Erlach

Februar

04.02.2016	Altweiberfasching	ECV Erlach
06.02.2016	Bunter Abend	Neustadter Carneval Club
06.02.2016	Kapenabend	ECV Erlach
07.02.2016	Kindernachmittag	Neustadter Carneval Club
08.02.2015	Häämache im Pfeuffershof und anschl. Krautkochen	Neustadter Carneval Club
08.02.2016	Haspelessen	ECV Erlach
08.02.2016	Rosenmontagsball in der Turnhalle	FSV Neustadt/Erlach
09.02.2016	Faschingsumzug Kehraus	ECV Erlach
09.02.2015	Hamber-Umzug	Neustadter Carneval Club
10.02.2016	Abbau in der Turnhalle	Neustadter Carneval Club
10.02.2016	Fischessen	ECV Erlach

März

04.03.2016	Jahreshauptversammlung	Neustadter Carneval Club
05.03.2016	Altpapiersammlung	FSV Neustadt/Erlach
06.03.2016	Kleiderbasar meets Flohmarkt	Kindergarten Neustadt
11.03.2016	Jahreshauptversammlung	St. Johannisverein

April

29.04.2016	Commedy mit „Bembers“ in der Turnhalle	FSV Neustadt/Erlach
30.04.2016	Maifest am Feuerwehrgerätehaus Neustadt	FF Neustadt

Mai

01.05.2016	Maifest am Feuerwehrgerätehaus Neustadt	FF Neustadt a.Main
05.05.2016	Vatertagsfest	Freiw. Feuerwehr Erlach

Juni

04.06.2016	Altpapiersammlung	FSV Neustadt/Erlach
18.06.2016	Johannisfeier	ECV Erlach
19.06.2016	Patrozinium St. Johannes d. Täufer, Messe und Prozession	Kath.Kirchstiftung Erlach

Juli

03.07.2016	Lindenfest / Pfarrfest in Neustadt	Pfarrgemeinde Neustadt
------------	------------------------------------	------------------------

August

September

03.09.2016	Altpapiersammlung	FSV Neustadt/Erlach
19.09.2016	Kartenvorverkauf	Hin-und-Weg-Theater
25.09.2016	Ewige Anbetung	Kath. Kirchstiftung Erlach

Oktober

02.10.2016	Erntedank	Kath.Kirchstiftung Erlach
08.10.2016	Bocktoberfest	ECV Erlach
15.10.2016	1. Aufführung	Hin-und-Weg-Theater
16.10.2016	2. Aufführung	Hin-und-Weg-Theater
22.10.2016	3. Aufführung	Hin-und-Weg-Theater
23.10.2016	4. Aufführung	Hin-und-Weg-Theater
29.10.2016	5. Aufführung	Hin-und-Weg-Theater

November

10.11.2016	Martinszug in Neustadt	Kindergarten Neustadt
11.11.2016	Hääkönichinewahl	Neustadter Carneval Club
12.11.2016	Kirb	ECV Erlach
12.11.2016	Kirb	Neustadter Carneval Club
26.11.2016	Adventliches Pfarrfest in Erlach	Kath. Kirchstiftung Erlach

Dezember

03.12.2016	Altpapiersammlung	FSV Neustadt/Erlach
25.12.2016	Christbaumverlosung	ECV Erlach

> STROM
> ERDGAS
> WASSER



**SICHER IN
DIE ZUKUNFT
MIT MEINER
ENERGIE**

Opa Leopold Beitel mit Enkelin Luise

Die ENERGIE versorgt uns schon seit Jahren nur mit Ökostrom aus Wasserkraft – ohne Mehrkosten. Außerdem ist die ENERGIE Teil des regionalen Verbunds zum Ausbau erneuerbarer Energien und fördert so die Nachhaltigkeit für uns und unsere Kinder.

Unter der Servicenummer **09353 79 01-633** oder unter www.die-energie.de erhalten Sie Informationen rund um das Thema Energieversorgung.

Energieversorgung Lohr-Karlstadt und Umgebung GmbH & Co. KG
Zum Helfenstein 4 · 97753 Karlstadt
Telefon 09353 7901-0 · Fax 7901-601

meine
**DIE
ENERGIE**

Gern für Sie aktiv.

SELKE
—GmbH—

Frontplatten
Folientastaturen
Siebdruck
Schilder aller Art
CNC-Bearbeitung
Folienschriften
Digitaldruck
Lasergravur

Werbeartikel

(für Privat u. Geschäft u. Vereine)



**aller Art:
T-Shirts**



**Kaffeetassen
Aufkleber**

Feuerzeuge/Kugelschreiber



Posterdruck

(alles ab 1 Stück mögl.)

Am Hirtenrain 5 - 97845 Neustadt-Erlach



0 93 93 - 666 - Fax 0 93 93 - 1235

www.selkegmbh.de



Freiwillige Feuerwehr Neustadt a. Main e.V.

Spessartstraße 106, 97845 Neustadt/Main

Internet: www.feuerwehr-neustadt-erlach.de

Email: info@feuerwehr-neustadt-erlach.de

EINLADUNG

zur

Dienstversammlung der
Freiwilligen Feuerwehr Neustadt am Main
und der Jahreshauptversammlung des Feuerwehrvereins

am Freitag den **08.01.2016**
im Gasthaus Pfalzbrunnen, Neustadt am Main
Beginn: **19:00 Uhr**

Tagesordnungspunkte:

1. Begrüßung
2. Begrüßung durch die Gemeinde
3. Totengedenken
4. Bericht des Kommandanten für 2015
5. Bericht des Jugendwartes für 2015
6. Grußworte der Inspektion

7. Bericht des Vereinsvorstandes
8. Bericht des Kassenwartes
9. Entlastung der Vorstandschaft
10. Wünsche und Anträge

gez. Morgenroth Stephan

1. Bürgermeister
Gemeinde Neustadt

gez. Gowor Peter

1. Vorsitzender
FF Neustadt am Main e.V.

**MÖSSLEIN
WASSERTECHNIK**

**Sauberes und gesundes Trinkwasser
Wir haben die Lösungen!**

Wasserhygiene: Reinigung und Desinfektion von Anlagen, Behältern, Rohrleitungen, Filtern
Wasseraufbereitung: Filterung, Kalkschutz, Rostwasser-Vermeidung, Desinfektionsanlagen
Anlagenwartung: UV-Desinfektion, Chlorungsanlagen, Ultrafiltration, Dosieranlagen
Gebäude-Installationen: Legionellenbekämpfung, Soforthilfe bei Kontaminationen,
Facility-Service: Neuinbetriebnahmen DIN 1988, Luft-Wasser-Spülungen, Anlagenvermietung

Fliesengalerie Hartung

Über 600 m²
Ausstellungs-
flächen



Beratung
Verkauf
Verlegung

Bahnhofstraße 5

97845 Neustadt am Main

Telefon: 09393 690

E-Mail: info@fliesengalerie-hartung.de Internet: www.fliesengalerie-hartung.de

Meisterbetrieb für:

- Fliesen
- Platten
- Mosaik
- Naturstein

GETRÄNKE-POHL

Fachgroßhandel

97816 Lohr a. Main Tel: (09352) 6013-0 Fax: 6013-26

- Abholmarkt
- Geschenkkörbe
- Weinproben
- Bierseminare
- Festbedarf
- Schankanlagen
- Großhandel
- Gastronomieservice



**Goldene Hochzeit feiern
am 08.01.2016
Roth Rosemarie und Reimund
Ringstr. 16, Erlach**

01.01.2016 Aull Friedrich
Erlach, Erlacher Str. 32,
Zum 80. Geburtstag

06.01.2016 Werner Rosina
Sr. Renate, Klosterhof 3,
Zum 80. Geburtstag

10.01.2016 Wolf Ernst
Erlach, Mainuferstr. 9,
Zum 75. Geburtstag

27.01.2016 Ott Rita
Erlach, Waldzeller Str. 1,
Zum 75. Geburtstag

**Senioren
von
Neustadt**



**Nächstes Treffen
ist am
Donnerstag
den 04. Februar 2016
(Altweiberfasching).**

Das Seniorenkreis-Team

**Allen Jubilaren aus
Neustadt
und Erlach**



**Gesundheit,
Zufriedenheit
und für die
Zukunft
alles Gute!**

**DAS Lädchen
Ingrid Eschenbach**

Hauptstraße 17
97845 Neustadt / Main

**Volkskunst aus dem Erzgebirge
Holzspielzeug, Geschenkartikel
Handgetöpferte Keramik
Trockenfloristik**

Hermes Paket u. Reisegepäck Shop

Öffnungszeiten:

Mo. Di. Do. 9 – 12 Uhr; 14 – 18 Uhr
Freitag 9 – 12.30 Uhr
Mittwoch geschlossen

**ST. MICHAEL U. ST. GERTRAUD
NEUSTADT A. MAIN**

GOTTESDIENSTORDNUNG

01.01.2016 – 30.01.2016



Freitag
01.01. 18.30 Uhr **Hochfest der Gottesmutter Maria (Neujahr)**
Amt für Pfarrer Langhans, Familien Hermann und Völker
und Angehörige

Sonntag
03.01 8.30 Uhr **2. Sonntag nach Weihnachten**
Amt in einem besonderen Anliegen

Dienstag
.05.01. 18.30 Uhr **Vorabendmesse zur Erscheinung des Herrn (Hochfest)**
Amt für die Pfarrgemeinde
Aussendung der Sternsinger

Donnerstag
07.01. 18.00 Uhr **Abendmesse** im Kloster

Samstag
09.01 18.30 Uhr **Vorabendmesse zur Taufe des Herrn**
Amt für Helmut Simet

Dienstag
12.01. **Keine Abendmesse**

Donnerstag
14.01. 18.00 Uhr **Abendmesse** im Kloster

Sonntag
17.01 8.30 Uhr **2. Sonntag im Jahreskreis**
Amt für die Pfarrgemeinde

Dienstag
19.01. 18.00 Uhr **Abendmesse** für 1) Rosel Günther (Jtg.) 2) Familien
Jaksch und Kuhn und Angehörige

Donnerstag
21.01. 18.00 Uhr **Abendmesse** im Kloster

Sonntag
24.01 10.00 Uhr **3. Sonntag im Jahreskreis**
Amt für die Pfarrgemeinde

Dienstag
26.01. 18.00 Uhr **Hl. Timotheus und Hl. Titus**
Abendmesse

Donnerstag
28.01.

18.00 Uhr

Hl. Thomas von Aquin
Abendmesse im Kloster

Samstag
30.01

18.30 Uhr

Vorabendmesse zum 4. Sonntag im Jahreskreis
Amt für Emil und Klara Bahn

Pfarrvikar Michael Weck ist vom 07.01. - 13.01.2016 auf Exerzitzen.

Pfarrbüro St. Michael u. St. Gertraud

97845 Neustadt, Megingaudstr. 1, Tel.: 09393 / 530

Öffnungszeiten:

Dienstag, Donnerstag und Freitag von 15.00 – 17.00 Uhr
in dringenden Fällen: Pfarrbüro Lohr, Tel.: 09352 / 875060

Düfte die verzaubern,
Pflege, die verjüngt,
dekorative Kosmetik,
die Ihre persönliche
Schönheit unterstreicht.

Lassen Sie sich vom
Schneewittchenteam
beraten oder vereinbaren
Sie einen Termin in
unserer Kosmetikkabine.



**Gabriela
Schwarzenau**
Inhaberin

Turmstraße 1
97816 Lohr am Main
Tel. 0 93 52 / 60 17 33
Fax 0 93 52 / 60 17 34

Schon über 40 Jahre – seit 1967



Autohaus Fuchs

BMW Vertragshändler

MINI Service Autorisierte Vertragswerkstatt

Inh. Jürgen Fuchs e.K., Im Aller 1

97816 Lohr am Main

Tel. 09352/8757-0 fax 09352/8757-50

www.autohaus-fuchs.de



MINI Service

Haus St. Michael, 18.12.15



Liebe Neustädter Bürgerinnen und Bürger,

für das **Haus St. Michael** geht ein bewegtes Jahr zu Ende. Es hat sich viel verändert und vieles ist auch gleich geblieben.

Verändert hat sich für uns, dass wir hier im Haus seit März eine erste und seit September eine zweite Wohngruppe für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge (umF) aufgebaut haben. Dank einer von Herzen kommenden Hilfe aus der Bevölkerung gelingt dieses Projekt sehr gut. Ich möchte mich hiermit ganz herzlich bei allen freiwilligen Helfern, Bürgerhelfern und Unterstützern bedanken. Unsere Jungs sind mit Begeisterung im Fußballverein und viele Helfer ermöglichen es, dass sie auch immer zuverlässig zum Training gelangen. Besonders möchte ich mich bei Herrn Joachim Adolf bedanken, der uns engagiert und motiviert zur Seite steht. Er ist für uns oft mehr als ein Trainer, er ist schon fast ein Teil unserer Gruppen geworden.

Auch unsere UmF's werden älter und für den Ersten kam schon der Schritt in die Volljährigkeit. Auf politischer Ebene wird noch gestritten, was mit diesen jungen Menschen geschehen soll. Zurzeit gibt es für diese Menschen nur den Weg in die Gemeinschaftsunterkunft. Hier haben sie in der Regel keine Anbindung an die Schule, keine Ausbildungsperspektive. Wichtige Zeit geht verloren. Wir haben uns entschlossen, das Haus in der Megingaudstr. 7 in Verbindung mit dem Landratsamt als Unterkunft für junge Volljährige anzumieten und zu betreuen. Hier finden Jungs Platz die volljährig sind und einen guten Weg eingeschlagen haben. Wir wollen diese jungen Menschen begleiten, bis sie einen Schulabschluss gemacht haben und in eine Ausbildung starten können. In diesem Haus werden insgesamt fünf Personen nach und nach einziehen. Alles junge Volljährige, welche engagiert und motiviert an ihrer Zukunft arbeiten.

Oft werde ich gefragt, was wird aus diesen Menschen? Wohin kann es gehen? Hiermit möchte ich Ihnen berichten, dass bereits ein erster umF eine Ausbildungsstelle angetreten hat. Das Handwerk sucht dringend Nachwuchs, hier ist er. Einer der Jungs kann - obwohl er im März diesen Jahres noch kein Wort Deutsch gesprochen hat - seit dieser Woche die 10. Klasse des Gymnasiums besuchen. Großer Fleiß und ein überwältigender Bildungshunger treiben ihn voran. Bereits im Juli konnten zwei Jugendliche den Mittelschulabschluss bestehen. Bei ca. zehn anderen steht dies bzw. der qualifizierte Abschluss in diesem Schuljahr an. Der Wunsch hier in Deutschland eine Chance zu bekommen, beflügelt sie oft. Dass dies gelingen kann, braucht es aber auch ein gedeihliches Umfeld. In Neustadt mit seinen engagierten und toleranten Bürgern kann dies gelingen. Vielen Dank dafür.

Nun möchte ich noch eine Bitte äußern:

Durch die umF's ist auch viel Raum im Haus gebunden. Das Haus St. Michael platzt gegen Ende dieses ereignisreichen Jahres aus allen Nähten.

Wir benötigen Wohnraum für Rehabilitanden. Ferienwohnungen, leerstehende Wohnungen, Häuser. Wir benötigen Platz für die Zeit, bis die Rehabilitationseinrichtung endgültig nach Würzburg umziehen wird. Dieser Zeitpunkt wird vermutlich Ende 2016 oder 1. Quartal 2017 sein. Bis dahin suchen wir längerfristige Mietobjekte. Wenn Sie ein Angebot haben, wenden Sie sich bitte unter 09393/9700-27 an mich.

Zum Schluss möchte ich Ihnen und Ihren Familien einen guten Abschluss und ein glückliches Jahr 2016 wünschen. Bleiben Sie gesund und munter!

Ilona Englert
Einrichtungsleiterin

**Ministranten
Neustadt am Main**



Miniplan vom

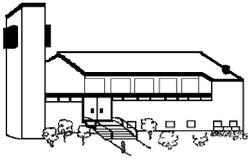
Samstag, 09.01.16	18.30 Uhr	Anna, Simon, Denise, Noah
Sonntag, 17.01.16	8.30 Uhr	Joachim, Christin, Patrick, Maja
Dienstag, 19.01.16	18.00 Uhr	Noah, Simon
Sonntag, 24.01.16	10.00 Uhr	Philipp, Kilian, Johannes, Markus
Dienstag, 26.01.16	18.00 Uhr	Joachim, Patrick
Samstag, 30.01.16	18.30 Uhr	Anna, Simon, Denise, Noah



- Weinverkauf, Weinproben,
- Liköre, Destillate
- Gästezimmer

Weinstube Neubauer
Brückentor 30
97837 Erlenbach
Tel. 09391-2130

Weine aus eigenem Anbau, Fränkische Brotzeit.



Gottesdienstordnung für St. Johannes der Täufer, Erlach

- Freitag** **18.30 Uhr** **Neujahr, Hochfest der Muttergottes Maria**
1. Januar 2016 **Messfeier in der Pfarrkirche Neustadt**
- Samstag** **18.00 Uhr** **Sonntagvorabendmesse**
2. Januar 2016 für
1. Maxy und Päsny Pereira
- Dienstag** **18.00 Uhr** **Fest Erscheinung des Herrn**
5. Januar 2016 **Vorabendmesse mit Segnung von Wasser, Salz**
und Kreide
für Gerda, Karl und Wilfried Roth (Jt)
- Samstag** **18.00 Uhr** **Fest Taufe des Herrn**
09. Jan. 2016 **Sonntagvorabendmesse**
1. Rita Zehnder (JT), Tochter Petra und verstorbene
Angehörige
- Kerzenverkauf für den Kirchenbedarf**
- Mittwoch**
13. Jan. 2016 **Keine Messfeier**
- Samstag** **18.00 Uhr** **Sonntagvorabendmesse**
16. Jan. 2016 Messfeier für
1. Zur Danksagung
2. Margarete Müller
3. Ludwig Kimmel (Jt) u. verstorbene
Angehörige
- Kerzenverkauf für den Kirchenbedarf**
- Mittwoch** **17.45 Uhr** **Messfeier**
20. Jan. 2016 Zur Muttergottes von der immerwährenden Hilfe
- Samstag** **18.00 Uhr** **Sonntagvorabendmesse**
23. Jan. 2016 Für unsere Familien

Mittwoch 27. Jan. 2016	17.45 Uhr	Messfeier Für Albin Bils(JT)
Samstag 30. Jan. 2016	18.00 Uhr	Sonntagvorabendmesse für Die Gesunden und die Kranken der Gemeinde Kerzenweihe

Altенclub Erlach

Der Altенclub trifft sich am Montag, den 11. Januar 2016 um 15.00 Uhr im Gasthaus Halbmond.

Für 2016 werden noch Gottesdienstbestellungen, auch für die Mittwoch, entgegengenommen. Abzugeben in der Sakristei während der Gottesdienstzeiten.

**Herzlichen Dank an Alle,
die beim adventlichen Pfarrfest mitgeholfen haben,
an Alle, die gekauft und verzehrt haben und
an die Gesangsgruppe Hosch für die Gestaltung des Gottesdienstes.
Der Reinerlös 688,32 € wird für die Bestückung der Orgel mit den Liedern aus dem Würzburger Teil des Gotteslobes verwendet.**

Liturgisches Brauchtum

Ähnlich wie die Osternacht war der Dreikönigstag früher ein traditioneller Taufstag.

Aus diesem Grund findet an diesem Tag die Dreikönigswasserweihe statt. Mit dem geweihten Wasser, welches zumeist einige Tage lang in der Kirche abgeholt werden kann, werden die Häuser und Wohnungen gesegnet.

Es werden Salz, Weihrauch und Kreide geweiht.

Salz, weil es schal gewordenes Wasser wieder lebendig macht, den Weihrauch als Zeichen des Gebetes, welches zu Gott aufsteigt, und schließlich die Kreide für den Haussegen.

Das gegenwärtige Benediktionale (vom Jahr 2002) formuliert: „Die Segnungen am Epiphaniestag sollen sichtbar machen, dass die Menschwerdung Jesu in den Alltag hineinwirkt.



Das beste Autohaus Deutschlands



Autohäuser
GRAMPP

- drei Ideen persönlicher -

www.grampp.net



Mercedes-Benz

97816 Lohr am Main | Telefon: 09352-5003-0

97753 Karlstadt | Telefon: 09353-9748-0



Audi



97816 Lohr am Main | Telefon: 09352-8755-0

97753 Karlstadt | Telefon: 09353-9781-0

Es ist uns ein ernstes Anliegen allen Mitmenschen zu danken, die im vergangenen Jahr wieder wunderschöne Photographierbilder zur Verfügung gestellt haben um das Vorhaben, unser Dorf im „alte Klääd“ darzustellen, in hoffentlich absehbarer Zeit zu verwirklichen.
Mögen

Erinnerungen an das Vergangene geweckt und bewahrt,
Hoffnung und Zuversicht geschenkt,
und Frieden und wohlthuendes Miteinander erhalten bleiben.

Das wünscht der Verein „Erinnerungen an unser schönes altes Näuscht“ von ganzem Herzen.

Dieter Auth, Fürstand



Bald ist es wieder soweit NCC-Termine 2015/2016

- 24.01. Kartenvorverkauf ab 13.00 Uhr
- 30.01. Aufbau Turnhalle ab 8.00 Uhr
- 04.02. Weiberfasching
- 06.02. Bunter Abend
- 07.02. Kindernachmittag
- 08.02. Krautkochen
- 09.02. Umzug
- 10.02. Abbau Turnhalle
- 04.03. Jahreshauptversammlung (bitte vormerken!)

**Die Vorstandschaft des NCC wünscht allen
ein schönes neues Jahr!!!**



FSV Neustadt-Erlach New´s
18.12.2015

Der Spielbetrieb ruht zur Zeit und es folgt die Zeit der Besinnlichkeit. Die von den aktiven Spielern organisierte Weihnachtsfeier war sehr harmonisch und es wurden auch einige Geschenke verteilt. Besondere „Taten“ wurden gelobt und unser Trainer Steffen gab einen kurzen Rückblick. Es wurden Begebenheiten im und außerhalb des Spielfeldes wieder gegeben. Bei manchen Geschichten konnte man sich ein Schmunzeln nicht verkneifen. All die kleinen Helfer rund um das Sportgeschehen wurden besonders beschenkt. Alles in allem war es eine gelungene Weihnachtsfeier.

Großes Dankeschön von der Bundesministerin Frau Dr. Barbara Hendricks an den FSV Neustadt-Erlach.

Mit einer Urkunde des Bundesministeriums (siehe Sonderseite) wurde das Engagement des „kleinen Dorfvereins“ FSV Neustadt-

Erlach für die Flüchtlingskinder geehrt. Dieses ist Ausdruck für gelebte Willkommenskultur in einer kleinen Gemeinde.

Dafür möchten wir auch ein ganz großes Dankeschön an alle Unterstützer, Fahrdienste, Begleiter + Spender aussprechen. Ein besonderer Dank an den Hauptorganisator Josh Adolf der sich in unermüdlicher Weise engagiert. Auch für die Zukunft ist Ihre Hilfe notwendig deshalb bleiben Sie alle an Bord im Sinne einer guten Sache.

Wir als Verein FSV Neustadt-Erlach wünschen weiterhin gutes Gelingen.

Weitere Termine:

08.02.2016 Rosenmontagsball in der Turnhalle Neustadt

In diesem Zusammenhang möchten wir die einzelnen Abteilungen darauf hinweisen daß wir die Hilfe aller benötigen um genügend Personal zur Ausrichtung dieser Veranstaltung zu haben. Eine Abstimmung wer für was zuständig ist erfolgt noch.

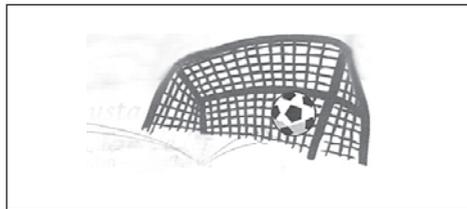
Text: MB

PROJECT MANAGEMENT INDUSTRIEPLANUNG
PRODUKTIONSOPTIMIERUNG PROZESS-SIMULATION

PROJECT ENGINEERING
ORGANISATION BIS LOSGRÖSSE 1

Fliesengalerie Hartung
www.fliesengalerie-hartung.de

Transport GmbH Harth



Immer eine gute Verbindung

KTS Bahnhofstr. 1
97845 Neustadt/Main
Tel 09393/993223 – Fax 993224

mvmservice
instore logistik

Triebweg 14 • 97845 Neustadt
Tel. 09393 / 99 30 100 • Fax 99802

mail@mvmservice.de
www.mvm-service.de



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz,
Bau und Reaktorsicherheit

WETTBEWERB 2015
Menschen und Erfolge
In ländlichen Räumen willkommen!



Der
FSV Neustadt-Erlach

hat mit dem Beitrag
**Ein kleiner Dorfverein engagiert
sich für Flüchtlingskinder**

am Wettbewerb 2015

Menschen und Erfolge

teilgenommen. Wir danken für Ihren Einsatz
für gelebte Willkommenskultur in ländlichen Räumen.

Berlin, den 2. November 2015

Dr. Barbara Hendricks

Bundesministerin für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit
mit den Partnern und der Jury des Wettbewerbs Menschen und Erfolge 2015.



WEIS

GmbH

- Kundendienst
- Solaranlagen
- Öl + Gasbrenner
- Rohrreinigung

Heizung - Sanitär

Sonnenweg 1 • 97816 Lohr a. Main

Tel. (0 93 52) 87 66 50

www.gut-fuer-mainfranken.de

Wann ist ein Geldinstitut
gut für Mainfranken?

Wenn sein Erfolg
ein Gewinn für alle ist.



Die Sparkasse Mainfranken Würzburg ist dem Gemeinwohl der Region und den dort lebenden Menschen verpflichtet. Ihr Geschäftserfolg kommt allen Bürgerinnen und Bürgern zugute. So fördert sie jährlich über 1000 kulturelle, sportliche, soziale, wissenschaftliche und Umwelt-Projekte in der Region. Das ist gut für die Menschen und gut für Mainfranken. www.gut-fuer-mainfranken.de

Gut für Mainfranken



Sparkasse
Mainfranken Würzburg

Lakefleischessen

Am
Samstag,
den 09.01.2016.
Beginn ist um 11.00 Uhr
am Grillplatz in Erlach.
Ab ca. 11.30 Uhr gibts die
ersten Portionen.

Auf euer Kommen freuen sich
der ECV und die Feuerwehr Erlach

ECV Abteilung Kroakenest

Kultur
Rückenschule
InformatiOnen
BAsteln
Kinderturnen
LeutE treffen
Nähen
LernEn
Seniorenturnen
Tanz



AUFGEMERKT



Es ergeht – auf Wunsch des Vermieters – die Bitte
an alle Nutzer und Gäste des ECV-Heimes
die Hoftüre/das Hoftor stets zu schließen.

Vielen Dank.

Der Vorstand



BAUSTOFF MILL

Ihr Partner am Bau!

Ein Grund mehr um bei uns zu kaufen.

- ✓ **Inhabergeführt**
- ✓ Wir liefern **schnell und zuverlässig** (auch samstags)
- ✓ Mit unseren **Kran- und Kippfahrzeugen** sind wir jeder Aufgabe auf der Baustelle gewachsen
- ✓ Unser Fachpersonal berät Sie von **Montag bis Samstag**, ob in unseren Geschäftsräumen oder bei Ihnen vor Ort
- ✓ Wir bieten Ihnen ein breites Spektrum an Produkten für den **Neubau** und zur **Modernisierung** wie,
 - Fenster - Türen - Tore (inkl. Aufmaß und Montage)
 - Parkett, Laminat, Vinyl, Terrassendielen
 - Fliese & Sanitär (inkl. 3-D-Planung)
 - Holzbaustoffe (KVH, BSH usw.)
 - Dachbaustoffe
 - Gartenbaustoffe
- ✓ Dazu bekommen Sie das passende Werkzeug und Zubehör in unserem **Profi-Fachmarkt** (Qualitätsware von namhaften Herstellern – bei uns Vorort oder Online unter www.baustoff-mill-shop.de)
- ✓ Mit uns haben Sie **einen Ansprechpartner** für alle Bereiche rund um Ihr Haus

Überzeugen Sie sich von unserer Leistungsfähigkeit!

Baustoff Mill GmbH

Gewerbestraße 10 – 97833 Frammersbach

Tel: (0 93 55) 97 47 - 0 Fax: (0 93 55) 97 47 – 90

Mo. – Fr. 7.00 – 18.00 Uhr, Sa. 7.30 – 13 Uhr

www.baustoff-mill.de, team@baustoff-mill.de

 facebook.com/baustoffmill



FTT-Profi



HOLZBAU
FACHHANDEL



PROFI
FACHMARKT



!!! Aufgemerkt Ihr Narren !!!!

Der Kartenvorverkauf für die Faschingsitzungen 2016
des ECV-Erlach am

Samstag, 23.01.2016 1. Sitzung
Samstag, 30.01.2016 2. Sitzung

findet am Sonntag, dem 17.01.2016 ab 13:00 Uhr
im ECV-Heim statt.

Termine im ECV-Heim

Sonntag	17.01.2016	Kartenvorverkauf ab 13:00 Uhr
Samstag,	23.01.2016	1. Sitzung ab 19:33 Uhr
Samstag,	30.01.2016	2. Sitzung ab 19:33 Uhr
Donnerstag,	04.02.2016	Weiberfasching ab 20:00 Uhr mit den „Ramazottis“, Maskenprämierung & Tanzeinlagen
Samstag,	06.02.2016	Kappenabend ab 20:00 Uhr mit den „Ramazottis“
Montag,	08.02.2016	Haspelessen ab 12:00 Uhr anschließend Bildershow vom Erlacher Fasching
Dienstag,	09.02.2016	Faschingsumzug und Faschingstreiben ab 13:30 Uhr. Treffpunkt am Mainsteg. Anschl. Kehraus im ECV-Heim bis 20:00 Uhr
Mittwoch,	10.02.2016	Fischessen von 11:00-14:00 Uhr

...und wenn Ihre Küche mal Alarm schlägt, rufen Sie uns einfach an: Tel.: 09 352-87 40-0

Ihr Spezialist für neue Küchen, Ersatzbedarf,
Elektrogeräte, Spülen, Arbeitsplatten etc.



KÜCHEN
Mehr Küchenspaß
Centro-Küchen GmbH



Küchen AS · Centro-Küchen GmbH
Am Landgraben 4 · 97816 Lohr am Main
Tel.: 09352 8740-0 · Fax: 09352 8740-40